

betrachten. — Wie eine Landschaft aus der Vogelperspective gesehen, nichts als abgesonderte und in sich begränzte Flüsse, Wälder, Felder u. s. w. zeigen muß; so würden uns in der moralischen Welt, Tugend und Laster, Wahrheit und Trug, Gutes und Böses, Verstand und Thorheit, jedes einzeln und für sich isolirt erscheinen und wir würden, bei dem Mangel der sanften Uebergänge und dem Zusammenfließen der Umriffe, wodurch das Schroffe und Eckigte gemildert wird, den Zusammenhang und die Harmonie des Ganzen, völlig entbehren.

Vappenheim.

E i n l a d u n g.

Zu dem öffentlichen Examen aller Classen des hiesigen Königl. Gymnasiums Donnerstag den 27ten September früh um 8 und Nachmittags um 2 Uhr werden hierdurch die verehrten Curatoren desselben, alle Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die Eltern unserer Schüler ganz ergebenst eingeladen. In den Vormittagsstunden vom 1ten bis 6ten October bitte ich mir diejenigen Schüler zuzuführen, welche geprüft und aufgenommen werden sollen, denn Montag den 8ten October beginnt der neue Lehrkurs.

Ratibor, den 15. September 1832.

Hänisch, Dir. Gymn.

B e k a n n t m a c h u n g.

Zum nothwendigen Verkauf der, der Anna verehrlichen Auskultator Peteres gehörigen, sub Nro. 32 Vol. I. hieselbst belegenen Besizung haben wir einen Termin auf,

den 25sten October c.

in dem hiesigen Gerichtszimmer ausberaumt.

Wir laden daher zahlungsfähige Kauflustige zu diesem Termine mit dem Bemerkten ein: daß die Taxe a. f. 1145 rthl. ausgefallen, so wie, daß dieselbe zu jeder schicklichen Zeit bei uns eingesehen werden kann.

Hultschin, den 26. July 1832.

Königl. Stadt = Gericht.

Hildebrand.

Auction in Dirschel.

Den 2ten October c. wird der Mobilien-Nachlaß der verstorbenen Frau Generalin von Dietrich gebornen Baronesse von Gruttschreiber bestehend in Porcellain, Steinzeug, Blech- und Eisen-Geschirr, Meubles und Hausgeräthe im Schlosse zu Dirschel von früh 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Dirschel den 7. September 1832.

Das Gerichtsammt der Gütler Dirschel.

Am 27. October d. J. wird der Obst- und Gemüße = Garten des Dominii Lissel in der Wirthschafts = Causlei zu Lissel für die Zeit vom 1. Januar 1833 bis dahin 1836 meistbietend verpachtet, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Einige Schock trockene fichtene und tannene Spundbretter sind zu verkaufen, wo? — sagt

P. Lössenstein.

Ratibor den 20. September 1832.